

Metacarpus	Br. prox.	(41)	(fBZ)		
	Br. dist.	41	(MB)		
Femur	Caput, ϕ	37,5	(Ho)		
Tibia	Br. dist.	51,5	(MB); 50,5 (Ho); 47 (fBZ)		
Astragalus	L. aussen	(52), 60	(MB); (55) (Ho)		
		Rö	fBZ		
Phalanx 1	L. aussen	60	61,5		
	Br. prox.	23,5	23		
	Diaph.	17	19		
	dist.	21,5	21		
		Rö	Rö	Ho	
Phalanx 2	L. aussen	44	48,5	43,5	
	Br. prox.	—	—	(21,5)	
	Diaph.	16,5	—	17	
	dist.	19	19,5	(18,5)	

1) Oft auch «Halsbreite» oder «Länge am Hals» genannt. Ich wähle die Bezeichnung «Durchmesser», da das Maß mehr oder weniger in antero-posteriorer Richtung genommen wird. Bei andern Knochen ist es eine Selbstverständlichkeit, solche Maße mit «Durchmesser» zu bezeichnen.

4. Reh, *Capreolus capreolus* (LINNAEUS, 1758)

Ein Geweihfragment und ein proximaler Rest einer Elle sind die einzigen Knochen dieses Wildes. Beide wurden in der Bronzeschicht gefunden.

Das Geweihfragment gehörte einem Sechsender. Die Geweihbasis ist abgebrochen, so daß nicht entschieden werden kann, ob das Geweih schädelecht war oder nicht.

Der Ulnarest weist einen Durchmesser von 25,5 auf (über den Proc. anconaeus gemessen). Er übertrifft damit alle 8 entsprechenden Maße aus dem neolithischen Burgäschisee-Süd (23 — 25 mm) sowie die am selben Ort aufgeführten 5 rezenten Rehe «mittlerer Größe» aus Bayern (22 — 24,5 mm; J.-P. JEQUIER 1963, 104, 107). Dasselbe gilt von der